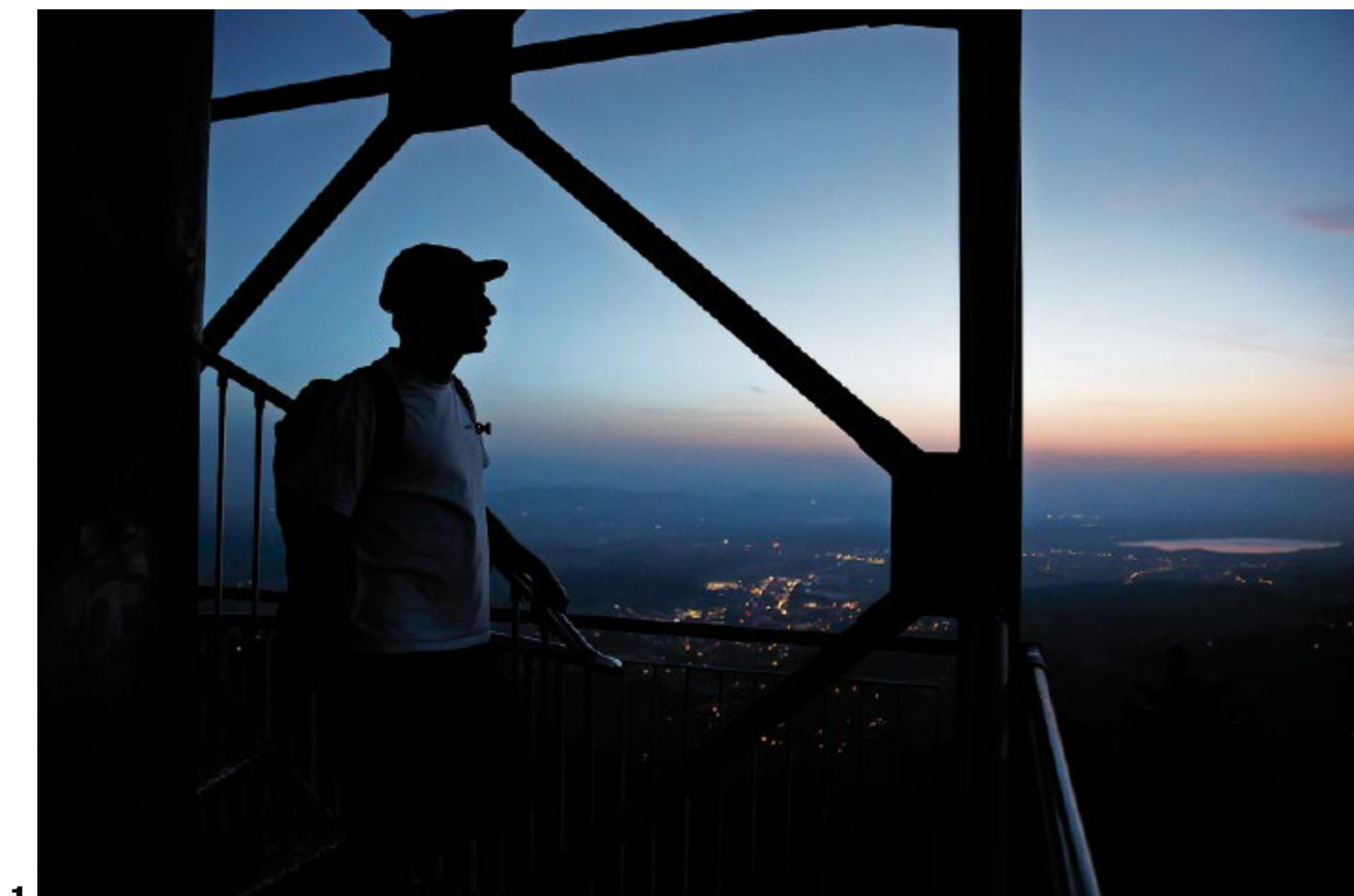




1



2

IM TEST

ALPINE GEFAHREN

■ □ □ □ □

FITNESS

■ ■ □ □ □

STADTNÄHE

■ ■ ■ ■ □

UV-BELASTUNG

■ □ □ □ □

ÖV-ANBINDUNG

■ ■ ■ ■ ■

1
Nachdem die Sonne auch auf dem Bachtelturm untergegangen ist, kontrastiert das Lichtermeer mit dem dunkler werdenden Abendhimmel.

2
Mystische Stimmung im Hinwiler Tobel.

3
Der Sendeturm mit Ausblick Richtung Zürichsee.

3



WEEKEND
UNTERWÄGS

Auf dunklen Pfaden

Anlässlich der Schweizer Wandernacht vom 12. auf den 13. Juli gehts für den aktuellen Wandertipp ins Zürcher Oberland: Zum Sonnenuntergang auf den Bachtel und hinunter in die Dunkelheit, wo die Sicht schwindet und andere Sinne wach werden.

Text **Stefan Geissmann** Fotos **Matthias Ferdinand Döring**

Kurz nach Bachtel-Kulm wird es stockfinster. Wo eben noch Fetzen des Abendhimmels zwischen den Tannenzwipfeln durchschimmerten, ist jetzt nur noch eine alles verschlingende Dunkelheit. Bleibt man stehen, verstummt auch das Knirschen des Kieswegs unter den Sohlen. Kein Mucks ist zu hören und die weiche Sommerluft riecht angenehm nach Harz. Mehr ist da nicht – traumhaft.

Ganz so stockdunkel wird es an der Schweizer Wandernacht vom 12. auf den 13. Juli (siehe Box) wohl nicht werden. Aber nicht minder traumhaft, denn es ist das Wochenende nach Vollmond. Machen die Wolken den Wanderer:innen keinen Strich durch die Rechnung, könnte es ein einmaliges Erlebnis werden, sagt Wanderleiterin Ursula Jaag (39) am Telefon: «Bei Vollmond sieht man fast so viel wie bei Tag – nur in blasseren Farben. Dieses sanfte Licht und die Stille der Nacht verleihen der Umgebung etwas Mystisches.»

Die heutige Nachtwanderung führt auf den Hausberg des Zürcher Oberlands: Mit seinem 75 Meter hohen Turm ist der 1115 Meter über Meer liegende Bachtel weit herum zu sehen. Zwar führen aus allen Himmelsrichtungen Pfade auf den Gipfel, doch nicht alle sind auch in der Nacht gut an den ÖV angebunden.

Alpenglühen zum Dessert

Um zum Sonnenuntergang auf dem Turm zu sein, startet man je nach Hunger am früheren oder etwas späteren Abend bei der Bushaltestelle J.-C.-Heer-Strasse in

Dürnten ZH. Bis auf den Bachtel dauert es etwa eineinhalb Stunden. Erst führt der Weg durchs Quartier und bald schon steil bergauf zum Hasenstrick. Dort wartet das erste Restaurant auf die Hungrigen.

Weiter gehts über gestuftes Gelände bergan Richtung Orn, einen kleinen Sattel unterhalb des letzten Aufschwungs zum Gipfel. Wo sich mit der Bachtel-Ranch eine zweite und letzte Möglichkeit, etwas Warmes zu essen, bietet – das Restaurant Bachtel-Kulm wird zurzeit umgebaut. Gestärkt schafft man die letzten knapp 200 Höhenmeter im Nu und steht 166 Stufen später auf der Aussichtsplattform des Turms. Im warmen Licht des Sonnenuntergangs reicht die atemberaubende Aussicht vom Alpstein über das Toggenburg in die Glarner Alpen, die Innerschweiz und sogar bis ins ferne Berner Oberland.

Zwei zusätzliche Beine

Trotz des heissen Junitages wird es kühl auf dem Turm, sobald die Sonne weg ist. Das werde oft unterschätzt, sagt Ursula Jaag: «Ich empfehle, warme Kleider mitzunehmen, denn in der Höhe kann es in den Nachtstunden erstaunlich kalt werden.» Die Bündner Wanderleiterin kennt sich mit Wanderunternehmungen bei Nacht aus und hat noch mehr spezifische Tipps parat.

Auch wenn es bei Nachtwanderungen oft heller ist, als man denkt, empfiehlt sie eine Stirnlampe. «Sie ist viel heller als ein Handylicht, man hat die Hände frei und spart den Smartphone-Akku fürs Navigieren.» Dazu rät Ursula Jaag, → Seite 101

WANDERLEITERIN

URSULA JAAG



Zeigt Gästen die Berge und öffnet ihnen Wege zu neuen Erlebnissen – auch im Schein des Mondes.

FAST VOLLER MOND

19. Schweizer Wandernacht

In der Nacht vom 12. auf den 13. Juli findet der diesjährige Event des Verbands Schweizer Wanderwege kurz nach Vollmond statt. Verschiedene Organisationen, Vereine und Wanderleiter:innen bieten spezielle Nachtwanderungen in der ganzen Schweiz an. Von sportlich, kulinarisch und kulturell bis gruslig ist unter den über 100 Angeboten für alle etwas dabei.

Weitere Informationen zum Wanderprogramm unter: www.wandernacht.ch